

Datum: 27.03.2013
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen:
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Sanierungsmöglichkeiten Vorplatz Bruckwasen
- Antrag Grüne/URB 4/2013**

Ausschuss für Technik und Umwelt 09.04.2013 öffentlich beschließend

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben in Höhe von ca. 8.500,00 €

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Instandsetzung des Vorplatzes auf dem Bruckwasen wird möglichst im Jahr 2013 durch Einsparungen bei anderen Finanzpositionen durchgeführt.

Sachdarstellung:

Die Gemeinderatsfraktion Grüne/URB hat folgenden Antrag 4/2013 gestellt:

„Der Vorplatz auf dem Bruckwasen ist aufgrund der Pfützenbildungen teilweise nicht nutzbar. Die Gemeindeverwaltung zeigt Sanierungsmöglichkeiten auf.“

Am geschotterten Vorplatz auf dem Bruckwasen wurden im Auftrag der Gemeindeverwaltung seit langer Zeit keine Unterhaltungsarbeiten mehr durchgeführt. Mittlerweile ist der Oberflächenwasserabfluss durch Vertiefungen unterbrochen, was in Folge zur Bildung von großen Pfützen führt.

Für die Instandsetzung der Schotterfläche mit Wiederherstellung der Oberflächenentwässerung und Verbesserung der Entwässerungssituation gegenüber dem Bestand durch Herstellung von Einlaufschächten mit Anschluss an die Kanalisation entstehen Kosten in Höhe von ca. 8.500,00 €. In diesem Fall würde eine jährliche Niederschlagswassergebühr von zurzeit ca. 70 € anfallen. Alternativ wird mit der Genehmigungsbehörde die Möglichkeit der Verlegung von Drainageleitungen und Entwässerung des Parkplatzes in die Fils geklärt.

Nach Durchführung der Instandsetzung sind die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten regelmäßig durchzuführen.

Es ist dabei zu beachten, dass eine geschotterte Fläche deutlich mehr Unterhaltungsarbeiten im Vergleich zu einer asphaltierten Fläche erfordert.

Eine Versiegelung des Vorplatzes auf dem Bruckwasen wäre jedoch ökologisch nicht sinnvoll (sofern die Maßnahme überhaupt genehmigungsfähig wäre).